

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Schwerin, 23.11.2017

### **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter**

im Referat 510 „Schulaufsicht Grund- und Förderschulen, Sonderpädagogik, Zentraler Fachbereich Diagnostik und Schulpsychologie“ befristet bis zum 31.12.2022 zu besetzen. Der Dienort ist Schwerin. Die Stelle ist teilzeitfähig.

#### **Aufgabenbeschreibung:**

- Controlling der Projekte im schulischen Bereich, die durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert werden
- Koordination und Beratung der Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen mit einem freiwilligen 10. Schuljahr und der Regionalen Schulen/Gesamtschulen mit Ergänzungs-/ Teilungsstunden sowie Coaching für Lehrkräfte vor Ort an 34 Schulen
- Umsetzung des vorgegebenen Prüfplans und dabei eigenständige Planung und Vorbereitungen der Vorhabenprüfungen
- Dokumentation der durchgeführten Prüfungen mit Hilfe von vorgegebenen Checklisten und sonstigen Unterlagen sowie Erstellen von aussagekräftigen Prüfberichten
- Nachverfolgung festgestellter Mängel und Fehler
- Auswertung externer Prüfberichte
- Risikobewertung

#### **Fachliche und persönliche Anforderungen:**

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung „Allgemeiner Dienst“ oder vergleichbarer Abschluss
- Kenntnisse des Haushaltsrechts, insbesondere des Zuwendungsrechts, sowie auf dem Gebiet der Europäischen Strukturfonds
- vorzugsweise mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Prüfungstätigkeit und EU-Förderung
- umfassende PC-Kenntnisse (MS Office)

- Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen

**Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen bzw. tarifrechtlichen Voraussetzungen ist eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 10 BBesO bzw. eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 10 TV-L möglich.**

Die Landesregierung ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf die Ausschreibung zu bewerben.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, schon in der Bewerbung ausdrücklich auf die Schwerbehinderung aufmerksam zu machen und den Nachweis zu erbringen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte in schriftlicher Form und unter Angabe der Ausschreibungsbezeichnung „VII 510 a“ bis zum **08.12.2017** an das

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Mecklenburg-Vorpommern  
Referat VII 130 c  
Werderstraße 124  
19055 Schwerin**

Sofern mit dem Bewerbungsschreiben die Einsicht in die Personalakte gestattet wird, kann auf das Beifügen von Zeugnissen/Beurteilungen o.ä. verzichtet werden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens zu den Akten genommen und nach Ablauf der Lagerungsfristen vernichtet. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.